



## Erwerbspersonen nach Pensum und Geschlecht, Stadt St.Gallen, Kanton St.Gallen und Vergleichsstädte, im Zeitraum 2018 bis 2020

**Quelle:** Bundesamt für Statistik: gepoolte Strukturerhebung

**Tabelle:** [Erwerbspersonen\\_Pensum201820](#)

**Hinweise:** Geplante nächste Aktualisierung: Frühjahr 2023

Informationen zur Zusammensetzung des Agglomerationsgürtels St.Gallen und den Vergleichsstädten sind im Internetauftritt des Statistikportals zu finden:

[Agglomeration](#)

[Schweizer Vergleichsstädte](#)

**Definition:** Erwerbspersonen sind alle erwerbstätigen und erwerbslosen Personen. Als Erwerbstätige gelten in der Schweizerischen Strukturerhebung Personen der ständigen Wohnbevölkerung im Alter von mindestens 15 Jahren, die während einer Woche mindestens eine Stunde gegen Entlohnung gearbeitet haben oder trotz zeitweiliger Abwesenheit von ihrem Arbeitsplatz (wegen Krankheit, Ferien, Mutterschutzurlaub, Militärdienst usw.) weiterhin eine Arbeitsstelle als Selbständigerwerbende oder Arbeitnehmende hatten, oder unentgeltlich im Familienbetrieb mitgearbeitet haben. Eine erwerbstätige Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse innehaben. Erwerbslose sind Personen ab 15 Jahren, die nicht erwerbstätig sind, aktiv eine Arbeit suchen und für die Aufnahme einer Tätigkeit verfügbar wären.

Die Schweizerische Strukturerhebung findet bei einer Stichprobe der Personen der ständigen Wohnbevölkerung statt, die mindestens 15 Jahre alt sind und in Privathaushalten leben. Die Stichprobe umfasst schweizweit mindestens 200'000 Personen. Ein Teil der Kantone finanziert eine Erhöhung der Stichprobe auf ihrem Gebiet, wovon der Kanton St.Gallen bisher jedoch noch keinen Gebrauch gemacht hat. Es werden Ergebnisse auf Ebene Personen wie auch Privathaushalten produziert. Die Ergebnisse sind Hochrechnungen auf die Gesamtbevölkerung. Diese unterliegen einem Stichprobenfehler und sind deshalb als Schätzungen zu interpretieren. Der Stichprobenfehler der Schätzwerte wird in der Regel durch Vertrauensintervalle auf Basis einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent ausgewiesen. Beispiel: Schätzwert Merkmal X = 67 Prozent der Bevölkerung mit einem Vertrauensintervall von +/- 2: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent liegt der wahre Anteil von Merkmal X zwischen 65 und 69 Prozent. Bei der hier vorliegenden Auswertung der Strukturerhebung wurden die Stichproben von drei aufeinanderfolgenden Jahren zusammengefasst (sogenanntes Pooling), wobei den einzelnen Personen, bzw. Haushalten nur jeweils ein Drittel ihres Gewichts zubemessen wurde. Durch diese Vergrößerung der Datengrundlage kann der Stichprobenfehler verringert werden und eine detailliertere Auswertung erfolgen. Die Zahlen beziehen sich damit auf einen Dreijahreszeitraum.

**Bedeutung:** Erwerbspersonen stellen das Arbeitsangebot in einer Volkswirtschaft dar. In der Arbeitsmarktstatistik kommt dieser Grösse eine gesonderte Bedeutung zu, da sie als Basis für wichtige Kennzahlen, z.B. der Arbeitslosenquote (registrierte Arbeitslose im Verhältnis zu den Erwerbspersonen) und der Erwerbsquote (Erwerbspersonen im Verhältnis zur Referenzbevölkerung), dient.



## Erwerbspersonen nach Pensum und Geschlecht, Stadt St.Gallen, Kanton St.Gallen und Vergleichsstädte, im Zeitraum 2018 bis 2020

Quelle: Bundesamt für Statistik: gepoolte Strukturerhebung

	Anzahl (= 100%)	± VI* (95%)	davon vollzeit erwerbstätig (Pensum 90-100%)		davon teilzeit erwerbstätig (Pensum < 90%)		davon erwerbslos	
			... in %	± VI (95%)	... in %	± VI (95%)	... in %	± VI (95%)
<b>Gesamt</b>								
Stadt St.Gallen	41'188	(± 1'296)	63.1	(± 1.6)	31.7	(± 1.5)	5.2	(± 0.8)
Agglomerationsgürtel	48'819	(± 1'308)	65.1	(± 1.4)	31.2	(± 1.4)	3.7	(± 0.6)
Kanton St.Gallen	276'931	(± 2'112)	66.4	(± 0.6)	29.5	(± 0.6)	4.1	(± 0.3)
Zürich	248'474	(± 1'849)	65.7	(± 0.7)	29.1	(± 0.6)	5.2	(± 0.3)
Genf	96'930	(± 984)	62.8	(± 0.8)	24.8	(± 0.7)	12.4	(± 0.6)
Basel	90'654	(± 1'306)	61.3	(± 1.1)	31.8	(± 1.1)	7.0	(± 0.6)
Bern	77'916	(± 752)	58.4	(± 0.8)	37.1	(± 0.8)	4.5	(± 0.4)
Lausanne	75'243	(± 801)	63.0	(± 0.9)	27.1	(± 0.8)	9.9	(± 0.6)
Winterthur	62'716	(± 968)	60.5	(± 1.3)	34.0	(± 1.3)	5.5	(± 0.7)
Luzern	46'949	(± 964)	64.0	(± 1.1)	31.5	(± 1.0)	4.5	(± 0.5)
Biel	28'104	(± 1'110)	61.0	(± 2.0)	30.3	(± 1.9)	8.8	(± 1.3)
Lugano	29'929	(± 767)	65.8	(± 1.3)	25.7	(± 1.2)	8.6	(± 0.8)
<b>Männer</b>								
Stadt St.Gallen	21'476	(± 972)	77.0	(± 2.0)	16.8	(± 1.8)	6.2	(± 1.3)
Agglomerationsgürtel	27'068	(± 1'035)	84.7	(± 1.5)	11.6	(± 1.4)	3.6	(± 0.9)
Kanton St.Gallen	150'735	(± 2'131)	85.3	(± 0.6)	10.6	(± 0.5)	4.1	(± 0.4)
Zürich	131'690	(± 1'988)	78.2	(± 0.8)	16.5	(± 0.7)	5.3	(± 0.5)
Genf	50'009	(± 944)	72.6	(± 1.0)	14.9	(± 0.8)	12.5	(± 0.8)
Basel	47'240	(± 1'276)	72.4	(± 1.5)	19.8	(± 1.3)	7.9	(± 1.0)
Bern	39'822	(± 778)	70.6	(± 1.1)	24.5	(± 1.1)	4.9	(± 0.6)
Lausanne	39'070	(± 792)	74.4	(± 1.1)	14.9	(± 0.9)	10.7	(± 0.8)
Winterthur	33'092	(± 994)	76.5	(± 1.6)	17.6	(± 1.5)	5.9	(± 1.0)
Luzern	23'987	(± 722)	78.2	(± 1.3)	17.2	(± 1.2)	4.6	(± 0.8)
Biel	15'049	(± 831)	74.5	(± 2.5)	16.4	(± 2.2)	9.1	(± 1.8)
Lugano	16'391	(± 587)	78.2	(± 1.6)	13.7	(± 1.3)	8.2	(± 1.1)
<b>Frauen</b>								
Stadt St.Gallen	19'712	(± 907)	47.9	(± 2.4)	48.0	(± 2.4)	4.1	(± 1.1)
Agglomerationsgürtel	21'751	(± 926)	40.7	(± 2.2)	55.5	(± 2.2)	3.8	(± 1.0)
Kanton St.Gallen	126'195	(± 1'959)	43.9	(± 0.9)	52.0	(± 0.9)	4.1	(± 0.4)
Zürich	116'784	(± 1'873)	51.7	(± 1.0)	43.3	(± 1.0)	5.0	(± 0.5)
Genf	46'921	(± 902)	52.3	(± 1.1)	35.4	(± 1.1)	12.3	(± 0.8)
Basel	43'415	(± 1'190)	49.1	(± 1.6)	44.8	(± 1.6)	6.1	(± 0.9)
Bern	38'094	(± 748)	45.6	(± 1.2)	50.3	(± 1.2)	4.1	(± 0.5)
Lausanne	36'173	(± 758)	50.7	(± 1.3)	40.2	(± 1.2)	9.1	(± 0.8)
Winterthur	29'625	(± 936)	42.6	(± 1.9)	52.4	(± 1.9)	5.0	(± 0.9)
Luzern	22'962	(± 691)	49.2	(± 1.6)	46.5	(± 1.6)	4.3	(± 0.7)
Biel	13'055	(± 751)	45.4	(± 2.9)	46.2	(± 2.9)	8.4	(± 1.8)
Lugano	13'538	(± 525)	50.7	(± 2.0)	40.1	(± 2.0)	9.1	(± 1.3)

\* VI = Vertrauensintervall